

Niederschrift

über die 34. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Kommunalen Seniorenvertretung
am Montag, **28.11.2022**, 09:09 Uhr - 11:29 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder:

Dr. Gerhard Bonn, Wolfgang Fels, Helga Fuhrmann, Dr. Gerhard Jeschke, Barbara Klein-Reid, Richard Kretschmann, Hans Kurth, Andrea Möbius, Manfred Poppenborg, Carmen Schoeneberg, Klaus Stoppe, Andreas Viehoff-Heithorn,

für die Schriftführung:

Ingrid Dierkes,

Es fehlte/n:

Eric Sircar, Mathilda Stadtmann, Josef Vollstedt,

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1. Eingänge und Mitteilungen**
- 2. Termine/Teilnahme an Veranstaltungen**
- 3. Finanzen**
- 3.1. Verwendung der Haushaltsmittel des laufenden Haushaltsjahres
- 4. Berichte**
- 4.1. Berichte des Vorstands und der Mitglieder

- 4.2. Berichte aus den städtischen Gremien
- 4.3. Berichte aus den Arbeitskreisen
- 4.4. Berichte aus den AK "Älter werden in..."
- 4.5. weitere Berichte
- 5. Verschiedenes**

Herr Kurth eröffnete die öffentliche Sitzung der Kommunalen Seniorenvertretung Münster (KSVM) und begrüßte die Mitglieder, die Zuschauer/-innen und die Verwaltung. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Dierkes gab bekannt:

Folgende Informationen sind an die Mitglieder der KSVM verschickt worden:

- Beitrag auf **Forum Seniorenarbeit NRW**: Web-Seminare und Aktivitäten zum Themenmonat „Engagement digital stärken“
- Beitrag auf **Forum Seniorenarbeit NRW**: Publikumspreis für digitales Miteinander 2022 gesucht – bewerben Sie sich!
- regelmäßiger Newsletter zum Thema Selbsthilfe in der Region Münster von der **Selbsthilfe-Kontaktstelle Münster**
- Veranstaltungstipps im November 2022 vom **Büro Internationales** des Amtes für Bürger- und Ratsservice
- Newsletter Gemeinschaftliches Wohnen Oktober 2022/ Nr. 209 vom **FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V.**
- Newsletter von **Alzheimer Gesellschaft Münster e.V.**: Tipps für Krisenzeiten holen - ins Kino gehen - Kreativ werden
- Vorankündigung des **Cinema Filmtheater** zum Kino Kaffeeklatsch im Dezember 2022
- Broschüre zur Analyse „Ageing in Place - Wohnen in der altersfreundlichen Stadt“ der **Körper-Stiftung** und dem **Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung**
- Einladung zur diesjährigen Onlinekonferenz "Digitale Gesundheitsförderung - Selbsthilfe 4.0" am 8. Dezember 2022 vom **Telemedizinzentrum Hamm**

- Einladung vom **Amt für Mobilität und Tiefbau** sowie **Stadtwerke Münster** zu zwei Verwaltungssprechstunden zur Neuordnung der Stadtbuslinien zwischen Coerde und Hauptbahnhof am 29.11.2022 im Alten Backhaus und am 05.12.2022 in Coerde mittendrin.
- Verlängerung des Bewerbungsschlusses bis zum 30.12.2022 für Projekte **zum Jubiläum „375 Jahre Westfälischer Frieden“** in 2023, Information vom Büro Internationales des Amtes für Bürger- und Ratsservice
- Angebot der **Selbsthilfe-Kontaktstelle Münster**: Virtuelle Räume für Selbsthilfegruppen
- Einladung zu einem digitalen Vortrag mit Austausch am 15.12.2022 zum Thema "Gesundheit im Alter" von der **Landesseniorenvertretung NRW e.V.**

Punkt 2 der Tagesordnung

Termine/Teilnahme an Veranstaltungen

- **24.11.2022** Drittes Gesundheitsforum im Hansaviertel, Projekt Gesundheit in der nachhaltigen Stadt von der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster
Teilnahme: Frau Stadtmann
- **29.11.2022** Sprechstunde der Verwaltung und der Stadtwerke Münster GmbH zum Thema „Neue Wege – von Coerde bis Hauptbahnhof“ von 15 – 19 Uhr im Alten Backhaus, Coerdestraße, Münster
Teilnahme: Herr Dr. Bonn
- **02.12.2022** Veranstaltung „Gesund & Aktiv – älter werden in Münster“ von 14 – 17 Uhr im Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, Münster Kooperationsveranstaltung mit Gesundheits- und Veterinäramt, vhs Münster, Stadtsportbund Münster, Selbsthilfe Kontaktstelle Münster
Teilnahme: alle Mitglieder
Frau Klein-Reid erklärte sich bereit, für die Veranstaltung Kekse und Obst einzukaufen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Finanzen

Frau Dierkes informierte die Mitglieder, dass für die Arbeit der KSVM ca. 2.900 € frei verfügbar zur Verfügung stehen.

Punkt 3.1 der Tagesordnung

Verwendung der Haushaltsmittel des laufenden Haushaltsjahres

Die Mitglieder setzten die kontroverse Diskussion aus der letzten Sitzung fort, ob und zu welchem Zweck die restlichen Haushaltsmittel 2022 verwendet werden. Dazu formulierten Herr Dr. Bonn, Herr Viehoff-Heithorn und Herr Dr. Jeschke drei verschiedene Anträge.

Herr Dr. Bonn beantragte, die Aufstellung einer Sitzbank im Bereich Heroldstraße (sog. „Sponsoren Sitzbank“). Bei einem Ortstermin zusammen mit der Verwaltung sei ein Bedarf für eine Sitzbank (für Senior/-innen) festgestellt worden.

Herr Viehoff-Heithorn beantragte, einmalig 2.000 € in den geplanten Sozialenergiefonds der Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Wohlfahrtsverbänden einzuzahlen. Die Planung eines Sozialenergiefonds sei beim „Runden Tisch Energiekrise“ von der Verwaltung vorgestellt und vom Rat befürwortet worden. Ziel sei nach individueller Prüfung nicht bezahlte und unverschuldet verursachte Energiepreisschulden angemessen abzufedern.

Herr Dr. Jeschke beantragte, die restlichen Haushaltsmittel 2022 in den allgemeinen Haushalt zurückfließen zu lassen. Für die Restmittel könne eine Übertragung in das nächste Haushaltsjahr in Betracht kommen, so dass der neuen KSVM ein größeres Budget 2023 zur Verfügung stehe.

Herr Kurth ließ über die drei Anträge beginnend mit dem weitest gehenden Antrag abstimmen.

- a) Rückfluss in den allgemeinen Haushalt
Die KSVM entschied mit 5 Nein-Stimmen, bei 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen über den Antrag. Damit ist der Antrag bei Stimmengleichheit abgelehnt.
- b) Aufstellung einer Sitzbank im Bereich Heroldstraße in Mecklenbeck
Die KSVM beschloss mehrheitlich mit 5 Nein-Stimmen, bei 4 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen, den Antrag abzulehnen.
- c) Einmalige Einzahlung von 2.000 € in den geplanten Sozialenergiefonds
Die KSVM beschloss einstimmig mit 7 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen, dem Antrag zuzustimmen.

Die KSV beschloss damit, einmalig 2.000 € in den geplanten Sozialenergiefonds einzuzahlen.

Herr Kurth unterbrach die Sitzung um 10:05 Uhr. Wiedereintritt war um 10:20 Uhr.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Berichte des Vorstands und der Mitglieder

Herr Kurth blickte in seinem Bericht auf die am 30.11.2022 endende vierjährige Amtszeit der KSVM zurück: auf die intensive Zusammenarbeit der Mitglieder, die schwierigen Arbeitsbedingungen während der Coronazeit, die fehlende Mitwirkungsmöglichkeit im städtischen Corona-Krisenstab, den turbulenten Start bei der Impfterminvergabe, das Engagement der Mitglieder über die reguläre Amtszeit hinaus, die Freude sich für die Seniorinnen und Senioren einzusetzen etc.. Er dankte allen Mitgliedern und der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit und wünschte der neuen KSVM viel Erfolg und einen guten Zusammenhalt.

Punkt 4.2 der Tagesordnung**Berichte aus den städtischen Gremien**

Herr Dr. Jeschke berichtete über den aktuellen Stand zu den Anregungen der KSVM, u.a. die Anregung seniorenspezifische Fragekomplexe zum Thema Barrierefreiheit und Umzug wieder in Bürgerumfragen aufzunehmen. Die Anregung sei zwar positiv beantwortet worden, Ergebnisse zur letzten Bürgerumfrage lägen aber bislang nicht vor. Er bat die Geschäftsstelle sich bei der Verwaltung zu erkundigen, wann mit den Ergebnissen aus der Bürgerumfrage 2021 zu rechnen sei.

Herr Viehoff-Heithorn berichtete von der Sitzung des „Runden Tisches Energiekrise“ am 28.09.2022, bei dem die Überlegungen zu einem Sozialenergiefonds vorgestellt wurden (vgl. TOP 3.1). Weiterhin informierte er, dass der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung befürwortet habe, das Projekt „GEinsam“ der Caritas Münster auf alle Stadtteile auszudehnen, soweit die Finanzierung gesichert sei. Herr Viehoff-Heithorn empfahl die weitere Entwicklung des Projekts zu verfolgen und in den Arbeitskreisen „Älter werden in Münster“ vorstellen zu lassen.

Herr Stoppe berichtete aus der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen (KIB), dass die Verwaltung den Vertrag zum Betrieb der öffentlichen Toiletten im Stadtgebiet mit der Firma Wall gekündigt habe und eine Ausschreibung vorbereitet werde. Die KIB habe sich weiterhin mit den Folgen eines Blackouts in Münster beschäftigt, insbesondere mit den Auswirkungen für Menschen, die auf eine kontinuierliche Sauerstoffversorgung angewiesen sind.

Punkt 4.3 der Tagesordnung**Berichte aus den Arbeitskreisen**

Herr Fels berichtete vom Treffen des Arbeitskreises Demenz am 09.11.2022, der auf die erfolgreichen Veranstaltungen zum Welt-Alzheimerstag zurückgeblieben habe. Da er aus der KSVM ausscheide, bat Herr Fels die Geschäftsstelle, die Unterlagen zum Arbeitskreis an die/den Nachfolger/-in aus der KSVM zu übergeben.

Herr Dr. Jeschke informierte, dass Herr Sebastian Albers von der Wohn + Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH in den Beirat zum Projekt „Beratung und Wissensvermittlung rund um die Digitalisierung und Technische Hilfsmittel“ neu aufgenommen worden sei.

Punkt 4.4 der Tagesordnung**Berichte aus den AK "Älter werden in..."**

Her Viehoff-Heithorn berichtete, dass der **Arbeitskreis „Älter werden in Coerde“** sich am 07.12.2022 mit den geplanten Änderungen beim Busverkehr in Richtung Coerde kritisch auseinandergesetzt habe. Weiterhin seien die Ergebnisse zu den Stadtteilsparzierungsgängen erörtert und die Angebote zum Service-Wohnen für ältere Menschen sowie zu Umzugshilfen vorgestellt worden.

Herr Stoppe berichtete aus dem **Arbeitskreis „Älter werden in Gievenbeck“**, dass dort bezahlbarer, geeigneter Wohnraum sowie Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren in den Neubaugebieten z. B. im Bereich Austermannstraße thematisiert worden seien.

Außerdem habe Frau Elena Schoppmann über das „Netzwerk Pflege, Demenz und Selbsthilfe in Münster“, koordiniert von der Alzheimer Gesellschaft Münster e. V. informiert und auf die Vermittlung in bestehende Selbsthilfegruppen oder die fachliche, finanzielle und praktische Unterstützung bei der Gründung von neuen Gruppen hingewiesen.

Herr Stoppe teilte weiterhin mit, dass die Vorsorgemappe der Caritas Münster voraussichtlich Ende Dezember 2022/Anfang Januar 2023 neu aufgelegt werde.

Herr Fels berichtete vom **Arbeitskreis „Älter werden in Mecklenbeck“** am 15.11.2022, wo ebenfalls das „Netzwerk Pflege, Demenz und Selbsthilfe in Münster“ und das Beratungsangebot zu Selbsthilfegruppen vorgestellt worden seien.

Herr Dr. Jeschke berichtete vom **Arbeitskreis „Älter werden in Mitte-Nord“** am 09.11.2022, der sich im Stadtteiltreff Rumphorst getroffen habe. Die Verwaltung habe dort den geplanten MikroKiez vorgestellt und in diesem Zusammenhang seien auch die geplanten Änderungen beim Busverkehr diskutiert worden.

Herr Fels berichtete vom **Arbeitskreis „Älter werden in Aaseestadt, Pluggendorf“**, dass Frau Winkelmann von der Caritas Münster ausscheide. Zukünftig werde der Arbeitskreis für die Caritas Münster von Frau Rolfsen moderiert.

Punkt 4.5 der Tagesordnung

weitere Berichte

Herr Dr. Jeschke wies darauf hin, dass das neue Wohngeldplusgesetz wie geplant am 01.01.2023 in Kraft treten werde. Das Wohngeldplusgesetz mit Heizkostenkomponente und Klimazuschlag führe zu höheren Wohngeldbeträgen, beinhalte für Münster aber eine Verschlechterung bei der Mietenstufe.

Herr Dr. Jeschke informierte über seinen Austausch mit Frau Hildegard Schulte von Münsters Senioren Zeitung (MSZ). Die Existenz der MSZ sei aufgrund der gestiegenen Druckkosten, zurückgehender Werbeanzeigen und weniger Redakteur/-innen gefährdet. Frau Schulte habe sich erkundigt, ob die KSVM an einer Mitarbeit bei der MSZ weiter Interesse habe.

Die KSVM entschied einvernehmlich, dass über die Mitarbeit bei der MSZ die neue KSVM beraten soll.

Herr Kretschmann berichtete über die Organisation und die Standorte zur „netten Toilette“ in Hiltrup. Eine Aufnahme der Standorte in die münster:app sei in der KIB angesprochen worden. Das Angebot „nette Toilette“ sei grundsätzlich auch in anderen Stadtteilen möglich. Ansprechstelle bei der Verwaltung sei Münster Marketing.

Punkt 5 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es gab keine Wortmeldungen.

gez.
Hans Kurth
Vorsitz

gez.
Ingrid Dierkes
Schriftführung